

## MGV Männerquartett Dielheim

### MGV Männerquartett 1904 Dielheim e.V. & A Cappella Jahreshauptversammlung 2016

Am 19.03.2016 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des MGV Männerquartett Dielheim und seines Vokalensembles „A Cappella“ statt.

Zuvor, um 18 Uhr, gestaltete der Chor die zum Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder gehaltene hl. Messe mit Auszügen aus der „Mass in Honour of Saint Frederic“ von Joseph Gruber. Das „Kyrie“, „Sanctus“, „Benedictus“ und „Agnus Dei“ klangen an diesem Abend besonders einfühlsam.

Anschließend trafen sich die Sänger und Vereinsmitglieder im Vereinsraum in der Tairnbacher Str. 25 in Dielheim.

Der erste Vorsitzende Jürgen Laier eröffnete um 20 Uhr die Sitzung mit dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 2, den Ehrungen verdienter Sänger und Mitglieder.

Helmut Laier wurde vom Badischen Chorverband für 65 Jahre Singen im Chor geehrt. Der Vorsitzende des Sängerbezirks Wiesloch Karlheinz Schirmer nahm im Namen des Badischen Chorverbandes die Ehrung vor und überreichte dem Geehrten eine Urkunde mit Ehrennadel, nicht ohne zuvor seine langjährige Treue und seinen Einsatz für den Laienchorgesang zu würdigen. Die Sänger Jürgen Laier und Volker Spannagel erfuhren für 40 Jahre Singen im Chor die Ehrung des Badischen Chorverbandes und hielten vom Bezirksvorsitzenden Karlheinz Schirmer eine Urkunde mit Ehrennadel. Anschließend ehrte der erste Vorsitzende Jürgen Laier das passive Mitglied Reinhold Städter für 40-jährige Mitgliedschaft und ernannte ihn zum Ehrenmitglied.



Ehrung BCV Helmut Laier, Jürgen Laier, Volker Spannagel



Reinhold Städter, Ehrenmitglied

Sodann folgte die Begrüßung der Versammlungsteilnehmer und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Jahreshauptversammlung durch den ersten Vorsitzenden und die Totenehrung der im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder, Franz Jungbluth, Agatha Stadter, Alfred Teufel, Elfriede Neidig und Willi Sauer durch den zweiten Vorsitzenden Lars Janson. Anschließend berichtete der Schriftführer und Pressewart Bernd Winter von einem lebhaften Vereinsjahr, aus dem die Soirée im Sommer in Dielheim und im Herbst in Balzfeld sowie der Auftritt A Cappellas im September beim Partnerschaftsfest als herausragende Ereignisse erwähnt wurden.

Der anschließende Bericht des Kassiers Volker Spannagel kündete von einem ausgewogenen Wirtschaftsjahr und einer wie gewohnt tadellosen Kassenführung, die Kassenprüfer Nikolaus Drozd in seinem Bericht bestätigte. Folgerichtig beantragte er sodann die Entlastung des Kassiers, die von den anwesenden Mitgliedern einstimmig erteilt wurde.

Tobias Dörre oblag es schließlich, die Entlastung des Gesamtvorstandes zu beantragen, die von den Versammlungsteilnehmern wiederum einstimmig erteilt wurde.

Dem folgte der Bericht des Chorleiters Thorsten Gedak, der nicht nur über das vergangene Geschäftsjahr referierte, sondern über die vergangenen 10 Jahre seines Wirkens als Chorleiter des MGV Männerquartett Dielheim.

Er hat um Auflösung seines Chorleitervertrages zum 19.03.2016 gebeten, was der Verein schweren Herzens akzeptierte.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt gab der erste Vorsitzende der Versammlung den Vorstandsbeschluss über die Beitragsanpassung des Jahresbeitrages von € 20,00 auf € 22,00 bekannt, den die Hauptversammlung bestätigte. Der erste Vorsitzende schloss die Sitzung, nachdem er sich noch bei seiner Vorstanderschaft für die im zurückliegenden Geschäftsjahr geleistete Arbeit bedankt hatte, um 20.45 Uhr.

B.W.

### Chorleiter Thorsten Gedak beendet seine Tätigkeit nach 10 Jahren

Der 19.03.2016 wird den Sängern des Gesamtchores und des Vokalensembles A Cappella noch lange in schmerzlicher Erinnerung bleiben. Mit diesem Tag endete nämlich die überaus erfolgreiche Dirigentenära Thorsten Gedak beim Männerquartett Dielheim.



Verabschiedung Thorsten Gedak

Thorsten bat schon Anfang des Jahres die Vereinsleitung um Auflösung seines Chorleitervertrages, da er infolge persönlicher und beruflicher Überbeanspruchung ein Leben am Limit führe und praktisch kein Privatleben mehr habe. Schweren Herzens akzeptierten die Sänger seine Entscheidung und gaben bei seinem letzten Auftritt mit dem Chor in der Vorabendmesse vor der Jahreshauptversammlung noch einmal alles, was sie an Inbrunst und Können zu bieten hatten, wobei – wie zu vernehmen war – auch die ein oder andere Träne unterdrückt wurde.

In seinem Chorleiterbericht anlässlich der späteren Hauptversammlung ging Thorsten noch einmal auf die vergangenen Jahre ein. Er bescheinigte dem Vokalensemble, im Laufe der Jahre ein beachtliches gesangliches Niveau erreicht zu haben. Es schmerzte ihn sehr und sei ihm sehr schwer gefallen, den A-Cappella-Chor

aufgeben zu müssen. Er wünsche dem Chor, sein Niveau halten zu können und einen Nachfolger zu finden, der ihn dort „abholt, wo er ihn zurücklasse“. Er sei sich sicher, dass das gelinge. Sein Weggang sei auch eine Chance, einen Chorleiter mit neuen Ideen zu gewinnen, der neuem Wind in den Chor bringe.

Der erste Vorsitzende Jürgen Laier unterstrich bei seiner Laudatio, dass man vor zehn Jahren einen Chorleiter gefunden habe, der den Chor auf ein nie vorher dagewesenes Niveau gebracht habe. Er erinnerte daran, dass man die traditionellen Soirées jährlich aufführen konnte, seit Thorsten die Chorleitung inne hatte, weil man in der Lage war, jedes Jahr sechs bis sieben neue Stücke hinzuzulernen und dadurch jedes Mal ein fast neues Programm bieten konnte. Dabei ist man dem hohen Anspruch, den die Sänger an sich selbst stellten, immer gerecht geworden. Neben den Soiréeveranstaltungen sei auch das geradezu legendäre Kirchenkonzert im Oktober 2010 ein beredtes Beispiel dafür. So sei A Cappella allmählich über Dielheims Grenzen hinaus bekannt geworden. Als schließlich der Abschied unvermeidlich war, bekundeten alle Sänger (der Chronist eingeschlossen) ihrem ehemaligen Chorleiter, dass die Jahre unter seiner Leitung ihre schönsten als Sänger beim Männerquartett und A Cappella waren. Er wiederum versicherte, dass er die schöne Zeit bei A Cappella nicht missen möchte und hoffe, dass man in Zukunft weiter in freundschaftlicher Verbindung bleibe. B.W.